

the lightsleeper – indie electro pop

presstext kurz:

indie electro pop aus österreich

hier treffen electro-beats auf kammermusik sowie fette bassläufe und electro-gefrickel auf gefühlvolles bis megalomanisches klavierspiel bzw. indie-gitarren; das ganze abgerundet durch eine eingängige gesangsstimme, welche nicht besonders eingängige texte transportiert.

the lightsleeper nimmt das beste von iamx, getwellsoon, beirut sowie coldplay und das schlechteste von radiohead und muse, um es zu einer berausenden und sinneserweiternden mischung zu destillieren...



presstext lang:

die last der welt auf seinen schultern, ist es dem lightsleeper nicht gegönnt, den schlaf des gerechten zu schlafen. stattdessen sinnt er über den status quo unserer gesellschaft nach und versucht dies mit seiner musik zu verarbeiten bzw. seine sicht der dinge auch anderen zugänglich zu machen.

äußerlich ist seine musik vom musikalischen aufbau und der instrumentierung dem pop zuzuschreiben, jedoch haben seine texte nichts mit den aus dem mainstream gewohnten weichspüler-lyrics am hut. als menschenrechtsjurist hat er einfach schon zu viele ungerechtigkeiten und ungereimtheiten mitansehen müssen und die musik hat ihm so als ventil das leben gerettet.

Jedoch soll seine musik nicht als eigennutz angesehen werden, sondern er will die menschen durch ihre eingängigkeit unterhalten und durch ihre kritik zum nach- und umdenken bewegen.

a black flag packed in candy wrapper.....



biographie:

der frontman und mastermind der wiener indie-rock band [[eclat]] hat sich ende 2010 entschlossen, ein soloprojekt zu starten, da er musikalisch keine kompromisse mehr eingehen konnte.

nennt ihn nicht teamfähig oder einen kontrollfreak, aber behauptet niemals, er würde die musik nicht lieben...

mit seiner ehemaligen band konnte er sich das notwendige wissen und die erfahrung, die in der musikwirtschaft nötig ist, aneignen. er spielte über 40 konzerte in ganz österreich, wo auch international tourende bands, wie zB touble over tokyo oder the warlocks supported wurden. wie üblich wurden höhen und tiefen durchlebt bis die band 2010 auf den renommierten project-pop!-sampler der AKM aufgenommen wurde, was aber nicht wirklich genutzt werden konnte, da die band zu dem zeitpunkt schon eher an ihrem natürlichen ende angelangt ist.

so hat christian unter dem pseudonym „the lightsleeper“ zu einem gesamtconcept und einem musikstil gefunden, hinter dem er voll und ganz stehen kann.



hier treffen electro-beats auf kammermusik sowie fette bassläufe und electro-gefrickel auf gefühlvolles bis megalomanisches klavierspiel bzw. indie-gitarren; das ganze abgerundet durch eine eingängige gesangsstimme, welche nicht besonders eingängige texte transportiert.

diese mitunter gegensätzlichen elemente verschmelzen zu einem großartigen ganzen, das sich hoffentlich bald nahtlos in das großartige österreichische popmusikschaffen abseits des mainstreams einfügen wird.

seine erste mini ep "transition" wird offiziell im November 2011 veröffentlicht. diese ist ein promo-vorbote zu einem album, das mitte 2012 veröffentlicht werden soll.

den ersten größeren erfolg konnte the lightsleeper schon verbuchen:

sein lied the milgram reality von der transition ep wurde auf der berühmten indie-rock-playlist im oktober 2011 gefeatured. (<http://theindierockplaylist.com>)



kontaktinformationen:

homepage: www.thelightsleeper.org

e-mail: contact@thelightsleeper.org

bookinganfragen: booking@thelightsleeper.org

telefon: 0681 205 909 24

myspace: http://www.myspace.com/the_lightsleeper

facebook: <https://www.facebook.com/pages/the-lightsleeper>

twitter: <http://twitter.com/#!/ightsleeper>



releases:

the lightsleeper – transition - mini ep

release: Nov. 2011

Diese mini ep besteht aus 2 liedern, die der lightsleeper schon mit seiner vorgängerband live dargeboten hat, jedoch wurden sie nie richtig aufgenommen und veröffentlicht. Daher wurden diese beiden ausgewählt, um für kenner der vorgängerband den übergang von indie-alternativ rock in klassischer besetzung hin zu indie electro pop in komplett neuem arrangement zu veranschaulichen bzw. diese lieder einem neuen publikum zugänglich zu machen.



1.the milgram reality

how far can you go, when you have an excuse.....

der mensch substituiert seine eigenen moralvorstellungen allzu leicht durch von religion, staat und gesellschaft vorgegebene wertekodices und wird durch die fehlende selbstreflexion zu einem leicht beeinflussbaren instrument...

2.this is the winter of my discontent

„Ich kann gar nicht soviel fressen, wie ich kotzen möchte.“
(max liebermann,künstler, 1933 als die nazis die macht ergriffen)

eine aussage, die einem heutzutage wieder immer öfter in den sinn kommt, wenn man sieht, dass die rechtspopulisten die menschen durch ständige tabubrüche abstumpfen und so wieder salonfähig zu werden drohen. Dieses lied ist ein protestsong und der titel ist nicht gegen die jahreszeit gerichtet....